

Der Wachtelkönig



Der Wachtelkönig, auch Wiesenralle genannt, gehört zur Familie der Rallen.

Seinen deutschen Namen hat er von den Bauern und Jägern, die ihn früher oft zusammen mit den Wachteln gefangen haben. Weil er etwas größer als die Wachteln ist, nannten sie ihn den König der Wachteln.

Er wird etwa 24 cm groß und hat eine Flügelspannweite von ca. 42 cm. Sein Gewicht wird mit 130 bis 190 g angegeben.

Vom Aussehen her könnte er fast auch mit dem etwas größeren Rebhuhn verwechselt werden.

Der Wachtelkönig ist mit Ausnahme des äußersten Nordens in ganz Europa verbreitet.

Er ist ein Zugvogel, der Mitte Mai zur Brut bei uns eintrifft und im September wieder zu wärmeren Gegenden nach Zentral- und Südafrika wegzieht.

Sein Lebensraum sind deckungsreiche, offene Landschaften, mit Frühjahrs- beziehungsweise Herbsthochwassern.

Hier brütet er in einer mit Moos gepolsterten Bodenmulde etwa 10 - 12 Eier aus. Die Küken schlüpfen nach ca. 18 Tagen und sind nach 9 Wochen bereits voll flugfähig.



Der Wachtelkönig ernährt sich überwiegend von Insekten, kleinen Amphibien und sogar von kleinen Mäusen. Samenkörner und Getreide stehen aber auch auf seinem Speiseplan.

Übrigens:



Habt ihr gewusst, dass der Wachtelkönig eine von 24 europäischen Vogelarten ist, die weltweit in ihrem Bestand bedroht sind? Er steht damit unter strengem Artenschutz!

www.d-w-v.de